



# Gemeindebrief

April - Juni 2024



Inhaltsverzeichnis	Seite
Eingangswort	1-3
Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo	1-5
Gottesdienste	12-13
Weitere Veranstaltungen	14-15
Berichte	7-11/16-21
Freud & Leid	23
Kontakte	24

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Am 1. März dieses Jahres gab es in der Sekundarschule Diessenhofen einen Thementag «*Eine Welt mit Zukunft?! – Wie entscheide ich mich (richtig)?*», an dem auch die KatechetInnen und PfarrerInnen der Region ebenfalls eine Unterrichtseinheit übernehmen durften. Natürlich war es kein konfessioneller Religionsunterricht unsererseits, sondern ein Ethikunterricht, so lautete z.B. mein Studenthema

«*Nahrungsmittelproduktion – um jeden Preis?*». Als ich am Ende dieses Tages in der Nachbereitung über den Verlauf des Tages nochmals nachdachte und mir folgender Bibelvers in den Sinn kam: «**Da sprach nun Jesus: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.** (Joh.31.32)» da sind mir einige Gedanken durch den Kopf gegangen, die ich gerne mit Ihnen teilen möchte und Sie einladen möchte, ebenfalls einmal darüber nachzudenken:



Dass unser christlicher Glaube in unserer Gesellschaft immer weniger eine Rolle spielt, ist nicht von der Hand zu weisen. Das kann man nicht nur daran erkennen, dass zum Beispiel nur noch annähernd 50% der SchülerInnen in Diessenhofen einen christlichen Hintergrund haben, sondern auch an den Kirchaustritten. Der Glaube scheint veraltet zu sein und hat vielen wohl nichts mehr zu sagen. Auch wollen wir uns nicht von ihm in unsere eigene Lebensführung hineinreden und schon gar kein schlechtes Gewissen einreden lassen. Und Vorschriften aus dem Glauben heraus brauchen wir schon gar nicht.

Doch ist das so?

In meiner Unterrichtseinheit ging es unter anderem auch um die Menschenrechte. Recht auf Nahrung, Recht auf Freiheit und Achtung des andern usw., die 1948 von der UNO nach zähen menschlichen Verhandlungen herausgegeben wurden. Es scheint somit eine Errungenschaft von uns Menschen zu sein, wenn wir bewusst unsere Mitmenschen achten und anständig behandeln sollen. Doch wenn wir in die Bibel schauen und uns das Leben von Jesus betrachten, dann sehen wir, dass all diese Menschenrechte schon längst dort verankert und von ihm vorgelebt werden.



2022 wurde in Bern, auch dank der Schweiz, eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt als Menschenrecht anerkannt. Doch können wir nicht schon in der Bibel lesen, wie sehr Gott Tiere und Pflanzen liebt und wie der Mensch die Welt bebauen und bewahren soll?

Könnte es sein, dass wir uns vielleicht doch zu früh von unserem Glauben getrennt haben und die Wahrheit Gottes nicht gesucht, geschweige denn wirklich erkannt haben und so nun mühselig nach Verhaltensnormen suchen, damit wir als Menschen in der Gesellschaft zusammenleben können, obwohl uns Gott doch ein Leben in der Freiheit in der Bibel aufgezeigt hat? Müssen wir uns heute Gesetze ausdenken, die unsere Umwelt schützen sollen, weil wir unseren Glauben beiseitegeschoben haben und nicht auf



Gottes Liebe zu seiner Schöpfung geachtet haben, die wir ihr eigentlich auch entgegenbringen sollten?

**Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.**

Ist es vielleicht die Wahrheit, dass unser christlicher Glaube doch nicht veraltet ist? Ist es vielleicht die Wahrheit, dass wir unseren Glauben vernachlässigt haben und deshalb neue Gesetze Normen und Verhaltensregeln aufstellen müssen, die das Leben untereinander regeln müssen? Ist es vielleicht die Wahrheit, dass wir lieber auf von Menschen gemachte Vorschriften hören, als uns auf Gottes Wort zu verlassen?



Da der christliche Glaube in unserer Gesellschaft immer weniger eine Rolle spielt, scheint es wirklich so zu sein. Dabei könnte man viele Antworten auf Fragen in unserer Gesellschaft auch in der Bibel und im christlichen Zusammenleben finden, denn ich bin davon überzeugt, so alt und

verstaubt ist der christliche Glaube gar nicht. Man müsste sich nur mehr mit ihm Beschäftigen, zumal der Glaube etwas geben kann, was keine menschliche Norm, Macht oder Vorschrift geben kann: Hoffnung. Aber das ist ein ganz anderes Thema.

**Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen**



Es lohnt sich meiner Meinung nach, darüber nachzudenken. Vielleicht könnte gerade das uns in unserer Gesellschaft und in unserer Welt wieder ein Stück voranbringen, denn der christliche Glaube ist vielleicht doch bedeutungsvoller für uns, als wir es ihm oberflächlich zutrauen.

*Seien Sie herzlich gegrüsst und b'hüet Sie Gott  
Ihr Pfarrer Rolf Roeder*

# Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo



## Kleidersammlung

Die **Sammlung** findet vormittags am **Montag, 15.04., Mittwoch, 17.04. und Freitag, 19.04.** statt. Dank Ihrer Hilfe kann **Licht im Osten** helfen! Damit sich die weite Reise der Hilfsgüter lohnt und am Zoll keine Schwierigkeiten entstehen, bitten wir Sie folgende Richtlinien einzuhalten:

KLEIDUNG, SCHUHE, BETTWÄSCHE: Kleidung, Bettwäsche, Duvets und Kissen gewaschen und gefaltet. Schuhe intakt, Paare zusammengebunden

KINDERARTIKEL: Plüschtiere gewaschen bis ca. 30 cm

SCHULSÄCKE: Neu oder gut erhalten

*Bitte verpacken Sie die Hilfsgüter in 35l oder 60l Kehrachtsäcke, in Bananenschachteln oder Umzugskartons. Kleider, Schuhe und Bettwäsche bitte getrennt verpacken und beschriften. Alles soll staubdicht und transportfähig verpackt sein. [lio.ch](http://lio.ch)*



## Kurze Vorstellung unserer neuen Kandidaten

### Maya Stör-Tanner

Vor rund 30 Jahren hat es mich und meinen Mann nach Basadingen gezogen. Mit unseren mittlerweile erwachsenen vier Söhnen haben wir uns hier Dorf gut integriert und fühlen uns nach wie vor sehr wohl. Zu unserer Familie gehört noch eine Aussie Hündin. Meine Liebe zu Kindern führt mich immer wieder in ein Kinderheim, wo ich angestellt bin und in einem sehr coolen Team arbeite. In der Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur, im Garten oder lese, stricke und nähe etwas. Der Landfrauenverein Basadingen Willisdorf liegt mir sehr am Herzen – dort unterstütze ich den Vorstand. Zudem unterstütze ich gerne das Kirchenteam mit der Überraschungskirche.



### **Martin Ruch**

Ich wurde am 20.12.1948 in Diessenhofen geboren, wo ich die Primar- und Sekundarschule besuchte. Nach der Lehre als Maschinenschlosser absolvierte ich die Grenadier-RS in Losone. Danach hatte ich diverse Auslandsinsätze als Monteur bei der Firma SIG in Neuhausen.

Im Juni 1973 heiratete ich. Wir wohnten weiterhin in Diessenhofen. Die Töchter Rebecca (1975) und Tanja (1978) wuchsen bis 1980 in Diessenhofen auf. Im Jahr 1975 besuchte ich in Winterthur die Meisterschule. Im Jahr 1980 bezogen wir in Schlattigen unser neues Haus. Zuvor war ich etliche Jahre in der Primarschule Diessenhofen als RPK-Revisor tätig, was ich in Schlattigen einige Jahre weiter ausführte. Im Jahr 1984 kam Sohn Sandro zur Welt. Im Jahr 2012 gingen meine Frau und ich in Pension und verbrachten einige schöne Jahre zusammen. Leider ist meine Frau im Jahr 2021 an einer unheilbaren Krankheit verstorben. Ich halte mich im Hallentennisclub Schaffhausen fit. Zudem bin ich Vizepräsident der Veteranenmusik Schaffhausen.

Ich freue mich auf die Arbeit für die evangelische Kirchgemeinde als Revisor.

### **Monika Itel**

Seit 1985 wohne ich in Basadingen und fühle mich hier zu Hause. Nach der Heirat 1987 kamen unsere Töchter Nadja und Silvana zur Welt. Als Rotkreuzfahrerin bin ich oft mit Personen aus unserer Gemeinde unterwegs und erlebe interessante Gespräche. In der Freizeit besuche ich regelmässig das Frauenturnen in Basadingen. Radfahren, Lesen, Spaziergänge, Jassen und Backen gehören zu meinen Aktivitäten. Auf meine Aufgabe bei der Evang. Kirchgemeinde freue ich mich sehr.

### **Willi Itel**

Ich bin ein Basadinger durch und durch. Hier aufgewachsen, zur Schule gegangen, immer hier gewohnt mit der Familie. Fast das ganze Berufsleben in Diessenhofen gearbeitet und nebenher noch den kleinen Landwirtschaftsbetrieb geführt.

Aktiv bin ich in der Zunft zum Grimmen Löwen als Zunftmeister, bin seit 1995 Präsident der Bürgergemeinde und bin auch noch im Vorstand des Forstreviers. Seit ich pensioniert bin, sind meine Frau Monika und ich ab und zu unterwegs und erkunden die nahe und ferne Welt.

Ohne die berufliche Verpflichtung habe ich jetzt Zeit, die neue Herausforderung als „Kirchenpfleger“ anzunehmen. Ich freue mich auf diese Arbeit und die Zusammenarbeit in der Behörde, jedoch ohne Mitglied der Behörde zu sein.



**SPORTPLATZ BEI DER RODENBERGHALLE SCHLATTINGEN**

**Juni**  
**16**  
SONNTAG

- 11:00 Uhr** Gottesdienst
- 12:00 Uhr** Frühschoppen mit Musikverein Schlatt
- 14:00 Uhr** Festakt  
Konzert Stadtmusik Diessenhofen
- 16:30 Uhr** Konzert Gastverein
- ganzer Tag** Festwirtschaft & Kinderattraktionen

Handwerkervesper für alli **17:00 Uhr**  
Rauhenbergmusikanten **17:30 Uhr**

**Juni**  
**17**  
MONTAG

[www.mvschlattigen.ch](http://www.mvschlattigen.ch)

# Neujahrsgottesdienst

Mit einem besonderen Gottesdienst haben wir am 1. Januar um 17.00 Uhr das neue Jahr 2024 begrüsst und Gottes Segen für das kommende Jahr erbeten.

An die 40 Gemeindeglieder erlebten dabei in der Kirche Schlattingen einen musikalischen Gottesdienst, der unter anderem von einer Auswahl des Rodenberg Ensembles musikalisch begleitet wurde, als auch von Margrit Schwarz an der Orgel, welche nicht nur die Lieder begleitete.



Anschliessend waren alle vom Kirchenvorstand unserer Gemeinde zu einem kleinen Neujahrsempfang ins KGH eingeladen. Hier konnte man sich nicht nur zuprosten, sondern sich auch in das ein

oder andere Gespräch vertiefen.

Es war ein schöner Anlass, gemeinsam das neue Jahr zu beginnen und so wünscht der Kirchenvorstand und Pfarrer Rolf Roeder allen ein gutes, gesundes, glückliches und von Gott reichlich gesegnetes neues Jahr 2024.



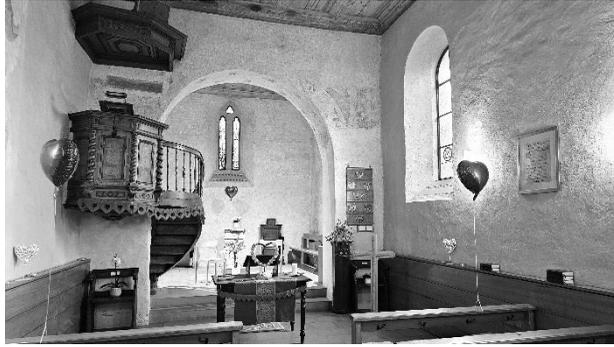
Bilder: Franziska Aeberhardt, Andrea Franke Roeder  
Text: Rolf Roeder



# Gottesdienst der Liebe

Es war bereits dunkel, als der Weg zur Kirche romantisch beleuchtet war und die Glocken der Kirche in Schlattingen zu einem ganz besonderen Gottesdienst einluden.

Selbst als man durch die Kirchentür trat, kam man in einen Kirchenraum, der dieses Mal anders geschmückt war als sonst. Natürlich, es war ja heute auch Mittwoch, nein, kein ganz gewöhnlicher Mittwoch, es war Valentinstag. Daher feierten wir auch in diesem Jahr, dem dritten Jahr infolge, einen *Gottesdienst der Liebe*.



Um 19.00 Uhr begann dieser besondere Gottesdienst, an dem über 20 Gemeindeglieder teilnahmen, mit der Musik der Zithergruppe von Therese Rahm und Helena Bai (Vroni Möckli war leider erkrankt). Zwischen den einzelnen Musikeinlagen äusserte Pfarrer Roeder einige

Gedanken zum Thema Liebe, welche von Samantha Roeder mit Zitaten aus der Bibel ergänzt wurden. So wurde es ein abwechslungsreicher und zum Teil sehr fröhlicher Gottesdienst.

Am Ausgang erhielt jeder noch ein kleines Schokoladenherz mit auf den Weg. Doch der Weg führte nicht gleich nach Hause, denn die Familie unseres Pfarrers lud die anwesende Gemeinde noch zu einem Apéro ins Kirchgemeindehaus ein.



Die freudige und ausgelassene Stimmung im setzte sich auch im Kirchgemeindehaus fort. Hier gab es nicht nur wundervolle, unterhaltsame und fröhliche Gespräche, sondern auch noch eine kleine Besonderheit:



Unser, aus Hessen stammende, Pfarrer tischte nämlich einen «Hessen» auf, einen Wein aus der Region Hessische Bergstrasse, was einige zu einer kleinen Weinprobe animierte: Rotwein oder doch lieber Weisswein?

Auch das machte diesen Apéro zu einem weiteren einzigartigen Erlebnis und rundete diesen schönen, geselligen und fröhlichen Abend liebevoll ab.



Text: Rolf Roeder

Bilder Andrea Franke Roeder / Rolf Roeder



# Abendmahlsgottesdienst mit ReligionsschülerInnen

Es war in mancherlei Hinsicht ein besonderer Gottesdienst, den wir am 18. Februar 2024 nach einem nebligen Sonnenaufgang um 10.10 Uhr in Basadingen feierten:

Zum einen feierten wir nach dem kirchlichen Kalender den 1. Sonntag in der Passionszeit. Zum anderen feierten wir in diesem Gottesdienst auch gemeinsam Abendmahl. Das besonders schöne an diesem Gottesdienst, wir feierten ihn zusammen mit unseren ReligionsschülerInnen der 3. Klasse und deren Familien.

Angefangen hatte alles damit, dass unsere SchülerInnen mit deren Katechetin Sandra Brunner und dem Pfarrer gemeinsam in die Kirche einzogen.

Während dann Pfarrer Roeder im Gottesdienst den annähernd 70 Gemeindegliedern von der Freundschaft zwischen Jesus und Petrus erzählte und dabei auch auf das Kirchenfenster aufmerksam machte, welches eine Darstellung des Petrus zeigt, bereicherten unsere ReligionsschülerInnen den Gottesdienst mit einem wunderschönen Lied, welches sie vorsangen.

Aber auch eigene Gedanken über all das, wofür man «Danke» sagen



kann, trugen die SchülerInnen der Gemeinde vor und brachten so alle zum Nachdenken.

Passend zum Thema des Religionsunterrichtes feierten wir alle dann gemeinsam das Abendmahl, als Zeichen der Verbundenheit mit Jesus, der im Abendmahl mitten unter uns ist, als auch im Zeichen der Gemeinschaft, die wir Christen untereinander haben und uns

deutlich macht, dass wir in unserem Leben nicht allein sind. Dabei begeisterten unsere ReligionsschülerInnen alle beim Tischgebet für unser Abendmahl, indem sie das *Unser Vater* mit allen zusammen nicht nur beteten, sondern auch in Bewegungen umsetzten.



Nach diesem erlebnisreichen Gottesdienst waren im Anschluss die Anwesenden noch von Familie Roeder zu einem Kirchenkaffee im benachbarten Pfarrhaus eingeladen. Auch hier fanden sich über 30 Gemeindeglieder und

ReligionsschülerInnen ein und genossen neben Kaffee, Sirup Apfelschorle selbstgebackenem Kuchen und Zopf auch angenehme Unterhaltungen und die Freude der Gemeinschaft. So ging dieser Vormittag fröhlich zu Ende.

Text: Rolf Roeder  
Bilder Samantha Roeder



# Gottesdienste

**Sonntag, 7. April** Pfr. Rolf Roeder

10.10 Gottesdienst in Basadingen

(**Wahlsonntag**; Gesamterneuerungswahlen Behörde)

**Sonntag, 14. April** Pfr. Jürgen Ringling

10.00 Gottesdienst in Schlattingen

**Sonntag, 21. April** Pfr. Rolf Roeder

10.10 Gottesdienst in Willisdorf

**Sonntag, 28. April** Pfr. Rolf Roeder

10.00 Gottesdienst in Schlattingen mit Taufe **mit Kirchenkaffee**

**Mit BaSchlaWi-Band**



**Sonntag, 5. Mai** Pfrn. Jasmin Hanselmann

10.10 Gottesdienst in Willisdorf

**Donnerstag, 9. Mai** Pfr. Rolf Roeder

**Auffahrt**

10.00 Gottesdienst in Schlattingen

**Sonntag, 12. Mai** Pfr. Rolf Roeder

10.10 Gottesdienst in Basadingen

**Pfingstsonntag, 19. Mai** Pfr. Rolf Roeder

10.00 Gottesdienst in Schlattingen **mit Abendmahl**

**Sonntag, 26. Mai** Pfr. Rolf Roeder

10.10 Gottesdienst in Basadingen

**Mit BaSchlaWi-Band**



**Sonntag, 2. Juni** Pfr. Jürgen Ringling

10.10 Gottesdienst in Willisdorf

**Sonntag, 9. Juni** Pfr. Rolf Roeder

10.00 Gottesdienst in Schlattingen

**Sonntag, 16. Juni** Pfr. Rolf Roeder

**100-Jahr-Jubiläumsfeier Musikverein Brass Band Schlattingen**

11.00 Gottesdienst in Schlattingen (Rodenberghalle)

12.00 Frühschoppen Musikverein und weiteres Tagesprogramm

(Infos siehe Flyer Seite 6)

Es findet, wegen diesen Festivitäten, **kein Waldgottesdienst** statt.

**Sonntag, 23. Juni** Pfr. Rolf Roeder

10.10 Gottesdienst in Basadingen

**Sonntag, 30. Juni** Pfr. Rolf Roeder

10.00 Gottesdienst in Schlattingen

**Mit BaSchlaWi-Band**



**Sonntag, 7. Juli** Pfr. Rolf Roeder

10.10 Gottesdienst in Basadingen

**Hinweise:**

In der Regel findet ein Gottesdienst pro Monat in Willisdorf statt.

Es kann vorkommen, dass aus planerischen Gründen zwei Gottesdienste nacheinander in der gleichen Kirche stattfinden.

Aktuelle Termin- oder Ortsänderungen unserer Veranstaltungen/Gottesdienste entnehmen Sie bitte am Freitag der *Kirchlichen Anzeige* im „BOTE vom Untersee und Rhein“ oder unserer Homepage [www.evangelium-baschlawi.ch](http://www.evangelium-baschlawi.ch)



**Fahrdienst zum Gottesdienst**



Wer eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst** benötigt, meldet sich bitte im Sekretariat: ☎ 052 657 21 34

(Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr).

# Weitere Veranstaltungen 2024

## Youth Church – regionaler Jugendgottesdienst

Jeweils dienstags von **19.00 – 20.00 Uhr** in der Stadtkirche D'hofen  
30.04. / 18.06.

## Generationen-Spielnachmittag für Gross und Klein, Alt und Jung

Jeweils **mittwochs** von **14.00 – 16.00 Uhr** im Pfarrhaus:  
29.05. / 03.07. / 14.08. / 25.09. / 30.10. / 27.11. / 11.12.



## Trost-Kaffee

Jeweils **sonntags** von **14.00 – 16.00 Uhr** im Pfarrhaus:  
26.05. / 29.09. / 24.11.



## Lismikafi

Jeweils **donnerstags** von **14.00 – 16.30 Uhr** im KGH Schlattingen:  
25.04. / 30.05. / 27.06.



## Stubete (Kafi-Stube)

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um **14.00** im Pfarrhaus:  
02.04. / 07.05. / 04.06.



## Ökumenischer Seniorenmittagstisch

Jeweils **mittwochs** um **12.00 Uhr**:

10.04. im Bienengarten (Anmelden bis 08.04.)

15.05. im Ban Thai (Anmelden bis 13.05.)

12.06. im Bienengarten (Anmelden bis 10.06.)

☎ Vreni Köhli: 052 657 37 38 / 079 624 48 72 oder evang. Sekretariat 052 657 21 34



## Ökumenischer Seniorennachmittag

Jeweils **dienstags** um **14.00 Uhr**:

22.10. im Pfarrhaus

10.12. im Pfarrhaus – **im Advent**

## Denk...mal – ein Pfarrhausplausch

DO 27.06. / 21.11., 19.00 Uhr im Pfarrhaus Basadingen



## Seniorenferienwoche mit der Kirchgemeinde Schlatt TG

MO 17. – SA 22.06.2024 in Flims

## Ökum. Seniorenausflug

MI 28.08.

## Regio-Gebetsabend

SA 28.09. im evang. Pfarrhaus, Kirchgasse 8, 8254 Basadingen

# Geschichte-Zmittag

Für Kinder der **Sonntagschuel**  
vom **2. Kindergarten** bis zur **3. Klasse**.

mir gönd i d'...

**Sonntagschuel**  
Basadingen Schlattlingen Willisdorf



Am **Mittwoch** von **12.00 bis ca. 13.30 Uhr**

Datum	Ort	Besonderes
17.04.2024	KGH Schlattlingen	
22.05.2024	Pfarrhaus Basadingen	
05.06.2024	KGH Schlattlingen	
26.06.2024	Pfarrhaus Basadingen	Abschluss vor Sommerferien

*Pfr. Rolf Roeder freut sich auf viele Anmeldungen:*

 052 657 21 34 / E-Mail: [rolf.roeder@evang-baschlawi.ch](mailto:rolf.roeder@evang-baschlawi.ch)

# Feire mit de Chline

Für Kinder von **3 - 5 Jahren**

mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis ...



*Positive Kirchnerlebnisse für Kleinkinder und ihre Bezugspersonen.*

*Mit kleinen Kindern und ihren Angehörigen einen auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Gottesdienst feiern. Rund um eine biblische Geschichte oder eine WERTvolle Profangschichte wird die Feier gestaltet, in der die Vorschulkinder singen, staunen, danken, beten, fragen und zupacken können. Dabei entdecken die Kleinen die Kirche und deren Inhalte auf spielerische Weise.*

Am **Samstag** von **10.30 – 11.00 Uhr**

Datum	Kirche	Besonderes
27.04.2024	Basadingen	
29.06.2024	Schlattlingen	
14.09.2024	Basadingen	
07.12.2024	Schlattlingen	

**Das Team:** Désirée Eicher und Pfr. Rolf Roeder

**Religionsunterricht** 3. – 5. Klasse im Schulhaus Basadingen

3. Klasse: DO 07.30 Uhr / 4. Klasse: MO 07.30 Uhr / 5. Klasse: DI 07.30 Uhr

6. Klasse: DI 15.10 Uhr im Pfarrhaus Basadingen

## Schneeballschlacht in der Kirche

Es war Samstag, 10. Februar 2024, als wir zu unserem ersten *Fiire mit de Chliine* im Neuen Jahr in die Kirche Schlattingen eingeladen hatten. Draussen herrschte eine Temperatur von 7°C und leichter Nebel zog durch das Land, aber in der Kirche war es mollig warm. So kamen 14 Kinder und 10 Erwachsene unter Glockengeläut zur Kirche nach Schlattingen. Punkt 10.30 Uhr begannen wir dann auch mit unserem Gottesdienst für unsere kleinsten KirchbürgerInnen, indem wir erst einmal weitere Stühle aufstellen mussten, da doch die Besucherzahl höher war, als erwartet.



Nach der Begrüssung und unserem ersten Lied, erzählte Désirée Eicher die Geschichte von einem Frosch, der im Winter nicht wie gewohnt in seine Winterstarre gefallen ist, sondern durch den Schnee herumlief. Um die Geschichte den Kindern näherzubringen, sammelten wir in der Kirche Holz fürs Feuer, so wie auch das Ferkel Feuerholz in der Geschichte sammelte.



Ebenfalls spielten wir eine «Schneeballschlacht» nach, welche sich die Freunde des Frosches in der Geschichte als Zeitvertreib und aus Spass lieferten. Allerdings waren unsere Schneebälle aus Küchenpapier geformt.

Beide Aktivitäten bereiteten nicht nur den Kindern in diesem Gottesdienst eine Menge Spass. Voller Freude ging daher nicht nur die Geschichte zu ende, sondern mit Lied, Gebet und Segen auch unser

erstes *Fiire* mit de *Chliine* im Jahr 2024. Zurück blieben nur die Eule Eulalia und der Frosch.

Bilder und Text: Rolf Roeder



# Informatives Wochenende mit M. Stauffer

Ein fantastisches und informationsreiches Wochenende erlebte wir in unserer Kirchgemeinde Basadingen-Schlattingen-Willisdorf mit Michael Stauffer, Öffentlichkeitsbeauftragter der christlichen Ostmission. Doch alles der Reihe nach:



Am Samstag, 24.02., leitete Michael Stauffer einen unserer Religionshalbtage im Pfarrhaus Basadingen für die 7. und 8. Klasse unserer Kirchgemeinde.

Neben interessanten Informationen zu seiner Person und auflockernden Übungen zur kyrillischen Schrift, behandelte er zusammen mit den ReligionsschülerInnen und vielen realen Beispielen aus der Arbeit der christlichen Ostmission, das Thema Nächstenliebe.

Zudem gab er den Schüler/innen Denkanstösse und genügend Zeit, Projekte zu überlegen, wie sie selbst anderen Menschen in Not – auch in ihrer unmittelbarer Umgebung- helfen könnten. Diese Ergebnisse haben sie sich dann gegenseitig vorstellen können.

Am Ende der Religionseinheit stand dann noch ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm. Der kleine Spaghetti Plausch, den Andrea Gehring vorbereitet hatte,



hatte nicht nur allen sehr gut geschmeckt, sondern rundete so auch diesen Samstagvormittag gegen 13.00 Uhr ab.

Am Sonntag, 25.02.2024 feierten wir dann in Schlattingen um 10.00 Uhr einen stimmungsvollen Gottesdienst. So konnten die 52 Anwesenden in der ersten Hälfte nicht nur eine Taufe miterleben, sondern konnten auch in der zweiten einem Vortrag von Michael Stauffer zuhören. Hierbei berichtete er von der Arbeit der christlichen Ostmission, besonders auch Bezug nehmend auf die *Aktion Weihnachtspäckli* und die *Kleidersammlungen*, welche auch in unserer Gemeinde stattfinden.

Auch einen schönen Hinweis auf das Stricken von Mützen, Schals oder Handschuhen, welche z.B. gerne von Menschen in der vom Krieg betroffenen Ukraine entgegengenommen und sehr geschätzt werden, konnte einen Bezug zu unserem *Lismikafi* aufzeigen.



Der sehr lebendige und kurzweilige Vortrag, den Michael mit vielen eigenen Erfahrungen ausführte und mit Bildern auf der Leinwand dokumentierte, liess selbst die neun Kinder gespannt zuhören.

Nach dem Gottesdienst, der von unserer Band begleitet wurde, waren die Anwesenden noch zu einem kleinen Apéro im Kirchgemeindehaus eingeladen. Hier stand nicht nur Michael Stauffer für weitere Fragen und Ausführungen zur Verfügung, sondern man konnte hierbei auch den Sonntagvormittag wieder mit netten Begegnungen ausklingen lassen.

Text: Rolf Roeder

Bilder Samantha Roeder / Rolf Roeder



# Ökumenischer Suppentag in Schlatt

Am 3. März feierten wir unseren diesjährigen ökumenischen regionalen Suppentag in der Gemeinde Schlatt. Dazu fanden sich aus den reformierten und katholischen Kirchgemeinden Diessenhofen, Schlatt, Schlatt Paradies, Basadingen-Schlattingen und Willisdorf an die 110 Gottesdienstbesucher im Gemeindesaal Schlatt ein.



Zudem wirkten an die 30 Mitwirkende an diesem Gottesdienst mit, wie zum Beispiel die 6.-Klässler der Primarschule Schlatt mit Andy Schlegel, die Tanzgruppe Roundabout Schlatt und der Musikverein Schlatt.



Auch führten Pastoralraumleiter Robert Weinbuch und die Pfarrerin Sabine Aschmann, Gottfried Spieth und Rolf Roeder durch diesen gemeinsamen Gottesdienst.



Nach dem Gottesdienst bereitete sich die Gemeinde auf das anschließende gemeinsame Mittagessen vor, welches anfänglich ebenfalls noch vom Musikverein Schlatt musikalisch begleitet wurde. Zum



Essen gab es traditionshalber Suppe zum Suppentag, welche dann noch mit Kaffee und Kuchen abgerundet wurde.

Bilder: Andrea & Rolf Roeder  
Text: Rolf Roeder



# Danke für die eingegangenen Kollekten

- Dezember** 1'364 Franken  
*HEKS Advents- und Weihnachtskollekte*
- Januar** 704.25 Franken  
*Stiftung Hofacker*  
*Stiftung Andante*
- Februar** 956.20 Franken  
*Christliche Ostmission*



Evang. Kirchgemeinde BaSchlaWi



---

## Gemeindebrief

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge

3. Juni für 3. Quartal  
1. Sept. für 4. Quartal

Ihre Beiträge senden Sie bitte an:

[sekretariat@evang-baschlawi.ch](mailto:sekretariat@evang-baschlawi.ch) Kirchgasse 8, 8254 Basadingen



Alle Berichte und mehr finden Sie auf unserer  
Homepage [www.evang-baschlawi.ch](http://www.evang-baschlawi.ch)





## Kirchenvorsteherschaft / Ressort / Pfarramt

<b>Präsidium</b> Stefan Benz	<a href="mailto:stefan.benz@evang-baschlawi.ch">stefan.benz@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 657 44 11
<b>Finanzen (Pfleger)</b> Florian Aeberhardt	<a href="mailto:florian.aeberhardt@evang-baschlawi.ch">florian.aeberhardt@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 657 45 50
<b>Kirche, Kind &amp; Jugend, Vizepräsi.</b> Daniel Möckli	<a href="mailto:daniel.moeckli@evang-baschlawi.ch">daniel.moeckli@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 657 12 76
<b>Liegenschaften &amp; Wald</b> Patrick Schmid	<a href="mailto:patrick.schmid@evang-baschlawi.ch">patrick.schmid@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 079 405 12 45
<b>Aktuariat, Seniorenarbeit</b> Claudia Vigini	<a href="mailto:claudia.vigini@evang-baschlawi.ch">claudia.vigini@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 657 21 34
<b>Soziales/Diakonie</b> Rahel Schönberger	<a href="mailto:rahel.schoenberger@evang-baschlawi.ch">rahel.schoenberger@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 654 14 23
<b>Pfarramt</b> Pfarrer Rolf Roeder	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen <a href="mailto:pfarramt@evang-baschlawi.ch">pfarramt@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 657 21 34

## Sekretariat / Organistin / Katechetin

<b>Sekretariat - Pfarrbüro</b> <b>MO, MI &amp; FR 8.00 – 12.00 Uhr</b> Claudia Vigini	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG <a href="mailto:sekretariat@evang-baschlawi.ch">sekretariat@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 657 21 34
<b>Organistin</b> Margrit Schwarz	<a href="mailto:margrit.schwarz@gmx.ch">margrit.schwarz@gmx.ch</a> ☎ 052 336 11 25
<b>Katechetin/Religionslehrerin</b> Sandra Brunner	<a href="mailto:sandra.brunner@evang-baschlawi.ch">sandra.brunner@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 740 20 90 / 079 385 86 86

## Mesmerinnen

<b>Basadingen &amp; Schlattingen</b> Regula Bernhard Franziska Aeberhardt (Stv.)	<a href="mailto:regula.bernhard@evang-baschlawi.ch">regula.bernhard@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 657 52 51 <a href="mailto:fam.aeberhardt@shinternet.ch">fam.aeberhardt@shinternet.ch</a> ☎ 078 620 85 05
<b>Willisdorf</b> Ursula Möckli	<a href="mailto:ursi.moeckli@shinternet.ch">ursi.moeckli@shinternet.ch</a> ☎ 052 657 10 96

## Bestattungsamt - Friedhofsvorsteher

Gemeindekanzlei, Rychgass 2, 8254 Basadingen	☎ 058 346 01 60
Friedhofsvorsteher Basadingen: Hugo Breitter	☎ 058 346 01 54
Friedhofsvorsteher Schlattingen: Thomas Schmid	☎ 058 346 01 55

## Impressum

Herausgeber & Inhalt	Kirchenvorsteherschaft & Pfr. Rolf Roeder Kirchgasse 8, 8254 Basadingen, ☎ 052 657 21 34 <a href="http://www.evangel-baschlawi.ch">www.evangel-baschlawi.ch</a>
Gestaltung	Claudia Vigini, Sekretariat
Druck	Druckwerk SH AG, 8207 Schaffhausen